

Olicía - Out Of The Blue

(34:59; Vinyl, CD, Digital;
Membran/The Orchard, 01.11.2024)

Musik als Kunst. Als
multimediale Projektionsfläche.

Die beiden

Multiinstrumentalistinnen *Fama*
M'Boup und *Anna Lucie-Rupp*

schöpfen hierbei aus dem Vollen
und integrieren ihre Erfahrungen
aus anderen Kunstgattungen wie

Mode, Design, Malerei,
Literatur, Film, Tanz und

Handwerk in ihre Soundcollagen. Die, reduziert auf ein
Minimum, transparent und federleicht als ‚electronic handmade
loopjazz‘ gehandelt werden. Mit verträumt-verhushen
Gesängen, zwei unabhängig voneinander agierender Loopstationen
und Klängen aus Gebrauchsgegenständen entstand ein Crossover
aus Artpop, Electronica, Soul und Folk (Tunes wie ‚Hidden
Portraits‘ oder ‚Branches‘ kommen tatsächlich mit akustischen
Gitarren). Mit ‚Bälle‘ und ‚Kleine Töne‘ gibt es nebenbei,
leicht angerappt, Poetisches auf Deutsch. Alles hierbei
entsteht spontan, ohne vorherige Absprache. Trotzdem sind
klare Formen und Farben erkennbar und wird letztendlich zu
einem Album zusammengefügt, das als Gesamtkunstwerk bezeichnet
werden darf. Zwischen *Laurie Anderson*, *Radiohead* und *Coco*
Rosie macht sich der dezente Blauton von „Out Of The Blue“
recht gut!

Bewertung: 11/15 Punkten



Out of the Blue von Olicía

Besetzung:

Anna-Lucia Rupp – vocals, loops, piano and other keys and

synths, guitar, brushes, percussion, vocal basslines, vocal percussion, sampling, field recordings, shruti box, kitchen percussion

Fama M'Boup – vocals, loops, percussion, keys and synths, claps, whistles, branches wood, vocal basslines, vocal percussion, clarinet, sampling

Surftipps zu Olicía:

Homepage

Instagram

Bandcamp

Spotify

Apple Music

Wikipedia

Abbildungen: Olicía